



Projektwochenmodul Actionbound



Zyklus

- Klassenübergreifend:
Zyklus 1 und 2
- In einzelnen Klassen:
ab 4. Klasse

Dauer und Ort

3 Lektionen: 2 Lektionen Spielzeit in der Region (inkl. Instruktion der SuS) und 1 Lektion Abschluss mit Sicherung im Klassenzimmer

Material

- Pro Schülergruppe
1 Tablet oder Handy (Gruppengrösse 3-5 SuS)
- Unterrichtsmaterial im Anhang M1-M3

Lehrplan 21

[NMG 6.3](#)
[NMG 6.5](#)
[NMG 8.5](#)
[NMG 10.3](#)
[TTG 3.B.2](#)

Erstellt in Zusammenarbeit mit:

[Swiss Recycle](#)

«Leons Reise in die Welt des Recyclings»

Einführung Projektwochenmodule

Die vorliegenden Projektwochenmodule von Pusch unterstützen Lehrpersonen (LP) bei der Durchführung einer Projektwoche zum Thema Abfall, Konsum und Littering. Sie sind für altersdurchmischte Gruppen des Zyklus 1 und 2 (Kindergarten bis 6. Klasse) geeignet. Die einzelnen Module sind nicht aufeinander aufbauend, was einen flexiblen Einsatz ermöglicht.

Pusch möchte nicht nur Wissen zu Umweltthemen vermitteln, sondern auch aufzeigen, wie die Schülerinnen und Schüler (SuS) konkret im Alltag einen Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten können. Dabei arbeitet Pusch nach dem Prinzip Wollen-Können-Tun: Damit es zu einer Handlung kommt, müssen die SuS sich eines Problems bewusst sein. Sie müssen wissen, was sie konkret tun können, und sollen dies dann im Alltag auch umsetzen. Sehr oft ist der Schritt zum Tun schwierig, weshalb Pusch mit Erinnerungshilfen wie beispielsweise Plakaten arbeitet.

Beschrieb Modul «Leons Reise in die Welt des Recyclings»

Der Actionbound ist ein digitales Tool zur medienunterstützten Schnitzeljagd. Pusch erstellte im Rahmen der Projektwochenangebote einen Bound mit dem Themenfokus «Ressourcen, Recycling und Kreislauf», der sich modular in die Projektwoche integrieren lässt. Der Bound führt die SuS spielerisch an das Thema Ressourceneffizienz und Recycling heran. Dabei helfen die Kinder Leon beim Entsorgen verschiedener Wertgegenstände. In Kleingruppen erforschen sie, welche Sammelstellen wo zu finden sind, was es dort zu entsorgen gibt und welche Wertstoffe sogar bei Verkaufsstellen retourniert werden können. Die SuS lernen zusammen mit Leon verschiedene Möglichkeiten kennen, wie auch sie im Alltag ressourceneffizient unterwegs sind und damit unsere Umwelt schonen. Der Bound wird im Vorfeld heruntergeladen und kann draussen ohne Internet gespielt werden.

Die Sicherung des Actionbounds findet wieder im Klassenzimmer statt, nachdem die SuS die Reise mit Leon beendet haben. Dabei haben sie viel darüber gelernt, wie man Sorge zu unserer Umwelt und den vorhandenen Ressourcen trägt. Anhand der Placemat-Methode sammeln die SuS Ideen, wie sie in Zukunft umweltschonend handeln möchten, und rufen dabei ihre Erkenntnisse aus dem Actionbound ab. Im Anhang finden Sie eine geeignete Vorlage des Placemats.

Rahmenbedingungen

- PC mit Internet für die Vorbereitung des Bounds
- Tablets oder Handys für die SuS-Gruppen mit funktionstüchtigem GPS zur Ortung der Sammelstellen draussen
- Internet für den Download der Actionbound-App auf die Tablets oder Handys und die Speicherung von «Leons Reise in die Welt des Recyclings» auf den Geräten
- 3-4 Lehrpersonen, um die Gruppen auch bei technischen Fragen zu unterstützen (bei einzelnen Klassen reicht 1 LP)

Weiterführende Infos zu Wertstoffen

- Recycling: Swiss Recycling, www.swissrecycling.ch
- PET: PET-Recycling Schweiz, www.petrecycling.ch
- Glas: VetroSwiss, www.vetroswiss.ch
- Metall: FERRO Recycling, www.ferrorecycling.ch
- Aluminium: IGORA-Genossenschaft, www.igora.ch
- Batterien: INOBAT Batterierecycling Schweiz, www.inobat.ch
- EE-Geräte: Stiftung SENS, www.erecycling.ch, Swico Recycling, www.swicorecycling.ch
- Textilien: Tell-Tex GmbH, www.tell-tex.ch, TEXAID Textilverwertungs-AG, www.texaid.ch

Durchführung

Den Actionbound «Leons Reise in die Welt des Recyclings» können Sie digital mit dem Tablet spielen oder in der analogen Variante den Quizbogen für die SuS ausdrucken und die SuS ohne elektronische Geräte den Schulort erkunden lassen.

Digitale Variante

- Installieren Sie mit den Klassen oder im Vorfeld alleine die Actionbound-App auf den Tablets oder Handys.
- Achten Sie darauf, dass die Geräte vollständig geladen sind, bevor Sie mit der Klasse den Bound spielen.
- Bilden Sie Gruppen à 3-5 SuS.
- Drucken Sie das Material zur Sicherung auf A3 aus. (M3)
- Führen Sie den Actionbound «Leons Reise in die Welt des Recyclings» mit Ihren Gruppen nach separaten Instruktionen draussen durch.
- Sichern Sie die Ergebnisse im Klassenzimmer mit Hilfe des Placemats. Eine Erklärung zum Abschluss finden Sie bei der analogen Variante weiter unten. (M3)

Analoge Variante

- Laden Sie das Material zur [analogen Variante](#) herunter und drucken Sie pro Gruppe 1 Quizbogen aus.
- Zeichnen Sie auf einer grossen Karte des Schulorts eine Sammelstelle (für Glas, Kleinmetalle, Textilien), einen Detailhändler (für Retouren von EE-Geräten, Batterien, PET; bspw. Migros, Coop, etc.) sowie die Schule ein. Kopieren Sie die Karte für jede Gruppe einmal.
- Drucken Sie das Material zur Sicherung auf A3 aus. (M3)

Einführung (10')

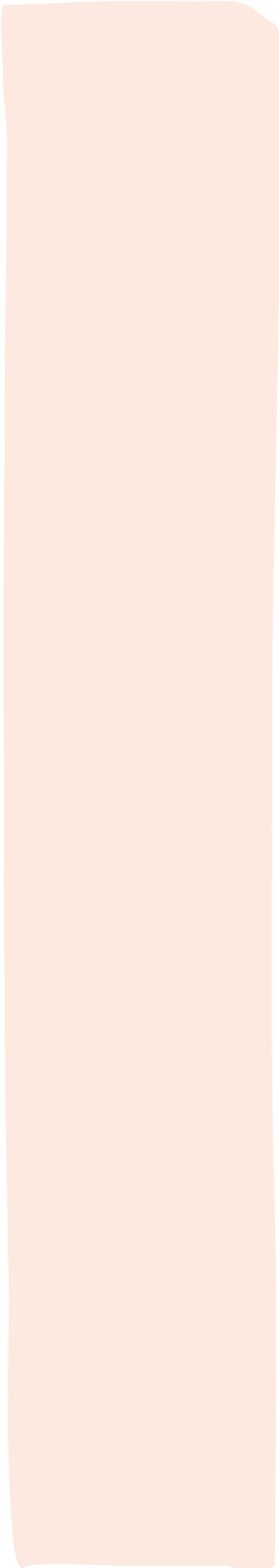
- Lesen Sie gemeinsam mit der Klasse den Einstieg in die Geschichte. (M1)
- Bilden Sie Gruppen à 3-5 SuS.
- Machen Sie die SuS auf mögliche Gefahren aufmerksam. (M2)
- Vereinbaren Sie mit den SuS einen Zeitpunkt, zu dem sich alle wieder am Treffpunkt zusammenfinden.

Erarbeitung (90')

- Lassen Sie die Gruppen «Leons Reise in die Welt des Recyclings» anhand des Quizbogens und der Karte draussen spielen.
- Achten Sie darauf, dass die SuS vor dem Loslaufen die Standorte oder den Weg zu den markierten Stellen kennen oder auf der Karte den Weg lesen können.

Abschluss und Sicherung (20')

- Lassen Sie die SuS ihre Ergebnisse selbstständig anhand der Lösungen korrigieren oder korrigieren Sie im Klassenunterricht die Posten 1-6.
- Verteilen Sie jeder Gruppe einen Sicherungsbogen. (M3)

- 
- In der Mitte befindet sich ein Gruppenfeld mit dem Leitsatz «Wir schonen die Umwelt, indem wir...». Rundherum angeordnet sind Individualfelder für jeden Quiz-Posten (Alu/Blech, Glas, PET, Batterien, E-Geräte und Kleider). Die SuS vervollständigen den Leitsatz mit ihren individuellen Antworten zu einem der Materialien im entsprechenden Feld. Um möglichst vielfältige Antworten zu erhalten, dürfen die SuS das Placemat auch drehen, sodass sie zu mehreren Posten eine Handlungsmöglichkeit aufschreiben können.
 - Die SuS stellen sich untereinander ihre Handlungsoptionen zu jedem Posten vor und vergleichen diese oder ergänzen sie mit neuen Ideen.
 - Die SuS diskutieren, welche ihrer Ansicht nach die wichtigsten Handlungen sind, die sie auch in Zukunft anwenden möchten, und halten diese im Gruppenfeld fest.
 - Die Gruppen stellen der Klasse ihre gemeinsamen Ergebnisse mit Hilfe des Placemats vor.
 - Sie (LP) ergänzen bei der Ergebnisrunde weitere umweltschonende Möglichkeiten und klären noch offene Fragen.

Alternative für jüngere / schwächere Klassen

- Schwächere SuS und jene des 1. Zyklus können ihre Handlungen auch als Zeichnung festhalten und ihre Zukunftsvision so der Klasse präsentieren.

M 1: Einstieg in die Geschichte.

Hallo zusammen. Mein Name ist Leon. Letzte Woche bin ich mit meiner Familie hierhergezogen.

Wir wohnen im grossen blauen Haus an der alten Dorfstrasse. Beim Einzug haben wir auf dem Dachstock ganz viel Abfall entdeckt und alles in einen grossen Sack gepackt. Schaut selbst:



Ich habe meiner Mutter versprochen alles zu entsorgen, aber leider kenne ich mich in der Gegend noch nicht gut aus. Könnt ihr mir helfen?

M2: Hinweise

Bevor ihr aufbrecht, hier ein paar wichtige Hinweise:

- Auf eurem Tablet oder Handy muss der Ortungsdienst (GPS) aktiviert sein. Diesen findet ihr in den Einstellungen unter Ortungsdienste oder Standortzugriff.
- Ihr werdet draussen euren Wohnort erkunden. Seid dabei vorsichtig, bleibt auf dem Trottoir und haltet eure Umgebung jederzeit im Auge.
- Zur vereinbarten Zeit müsst ihr wieder beim Bahnhof sein. Auch wenn ihr vielleicht nicht alle Posten lösen konntet.

Wir wünschen euch viel Vergnügen!

M3: Placemat-Vorlage zur Sicherung

